

Berlin, im Juni 2022

## Newsletter April/Mai/Juni 2022

Liebe Mitglieder des Bürgervereins in der Gartenstadt Frohnau e.V.,  
liebe Interessierte an der Arbeit des Bürgervereins,

zum Sommerbeginn melden wir uns wieder mit einem Newsletter und berichten über die Aktivitäten der letzten Zeit sowie neue Planungen und Ideen. Sehr aktiv war unsere AG Mobilität in Fragen des Radverkehrs, dazu mehr unter dem Punkt Mobilität. Einen wichtigen Teil der Arbeit nimmt aktuell die Vorbereitung einer Festschrift zum 20jährigen Bestehen des Bürgervereins ein, das wir im November 2022 begehen können.

Unser Mitgliederverwaltungsprogramm hat sich für die Bedürfnisse des Vereins nicht bewährt. Dank kurzer Kündigungsfrist konnten wir uns schnell davon trennen. Wir bitten um Beachtung der neuen Mailadressen.

Am kommenden Samstag, dem 18. Juni 2022, sind wir von 9 bis 13:00 Uhr mit einem Informationsstand auf der Frohnauer Brücke präsent. Dabei stellen wir auch unseren aktualisierten Vereinsflyer vor. Wir laden herzlich zum Mitmachen oder einfach zum Besuch ein und freuen uns auf Begegnungen und Gespräche mit unseren Mitgliedern und Interessierten. Wie immer sind Sie/seid ihr alle eingeladen zur Mitarbeit an einzelnen Projekten!

Allen, die wir am Samstag nicht sehen werden, wünschen wir schon jetzt einen guten Start in den Sommer. Bleibt/bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße

Der Vorstand

*Carsten Benke, Dorothee Bernhardt, Joachim Deutschmann,  
Ellen Walther, Katharina Bultmann und Reinhard Koppenleitner*

### **A: Krieg in der Ukraine und Geflüchtete in Berlin**

Der Krieg in der Ukraine läuft mit unverminderter Härte weiter. Viele Geflüchtete haben auch Aufnahme in Frohnau und Umgebung gefunden. Weiterhin gibt es viele Initiativen in Frohnau und angrenzenden Gemeinden und Ortseilen. Wir berichten – vornehmlich über Facebook und Instagram – über diese Initiativen und rufen zur Unterstützung auf. Gerne nehmen wir Hinweise zur Weiterleitung entgegen.

## **B: Veränderung der Vereinssoftware und der Mailadressen**

Nach längerer Diskussion haben wir uns entschlossen, uns wieder von der seit 2021 genutzten Vereinsverwaltungssoftware „Campai“ zu trennen. Für einen Verein unserer Größe hat diese Anwendung trotz ihrer unbestrittenen Vorzüge unter Berücksichtigung der Kosten keine entscheidenden Vorteile gebracht.

Die Verwaltung der Mitgliedsdaten erfolgt nunmehr weiterhin unter strikter Wahrung der Datenschutzerfordernisse in einer kennwortgeschützten Dateiablage ausschließlich durch berechtigte Vorstandmitglieder. Unsere Datenschutzerklärung ist auf der Homepage zu finden.

Die bisherige Bestellung von Newslettern und der Vereinsbeitritt über die Homepage, für die wir Tools von Campai nutzten, wurden bereits umgestellt.

Bitte verwenden Sie die bisherige E-Mail zur Mitgliederverwaltung (~~frohnau@ml.campai.com~~) nicht! mehr für die Kontaktaufnahme!

Wir haben jetzt eine neue einheitliche Mailstruktur eingeführt:

- [vorstand@buergerverein-frohnau.de](mailto:vorstand@buergerverein-frohnau.de) – Alle inhaltlichen Kontakte (soweit nicht gesonderte Mails für AGs- oder Projekte bestehen)
- [mitgliederverwaltung@buergerverein-frohnau.de](mailto:mitgliederverwaltung@buergerverein-frohnau.de) – Allgemeine Fragen zur Mitgliederverwaltung, Adressänderungen, Mitgliedsantrag/Austritt, Fragen des Mitgliedsbeitrages
- [newsletter@buergerverein-frohnau.de](mailto:newsletter@buergerverein-frohnau.de) – Verschickung des Newsletters, An- und Abmeldung zum Newsletter, Anregungen zum Inhalt des Newsletters.
- [ag-mobilitaet@buergerverein-frohnau.de](mailto:ag-mobilitaet@buergerverein-frohnau.de) – Alle Fragen, die die AG Mobilität und sonstige Verkehrsaspekte betreffen.

Für die direkte Kommunikation mit den Vorstandsmitgliedern werden in Kürze individuelle Mailadressen eingerichtet.

## **C: Treffen und Kontakte mit Centre Bagatelle, Grundbesitzer-Verein und Glienicker Initiative**

Der Bürgerverein vernetzt sich weiterhin aktiv mit befreundeten und benachbarten Initiativen – innerhalb und außerhalb der ArGe Frohnau.

Die regelmäßigen Abstimmungen mit dem Grundbesitzer-Verein werden fortgesetzt. Vorstandsmitglieder beider Vereine verabreden sich dazu in unregelmäßigen Abständen zu gemeinsamen Spaziergängen durch Frohnau, um aktuelle Themen zu besprechen. Der Bürgerverein hat dankenswerter Weise weiterhin die Möglichkeit, in der Zeitschrift „Die Gartenstadt“ präsent zu sein. Gemeinsame Veranstaltungen und Führungen durch

Frohnau sind angedacht. Gemeinsam wollen wir auch die Umsetzung von Bausteinen aus dem Mittendrn-Projekt im Blick behalten und zusammen Politik und Verwaltung kontaktieren.

Bei einem Treffen mit Emanuel Bourdin vom Centre Bagatelle (2. Vorsitzender) im Mai wurde die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit der beiden Vereine besprochen. Sobald wieder personelle Kapazitäten bestehen, soll insbesondere die Initiative zum Frohnau-Archiv erneut gestartet werden. Das Centre hält weiterhin dafür einen Raum reserviert und will sich in dieser Frage engagieren. Interessierte an der Frohnauer Geschichte sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen.

Das Centre Bagatelle hat auch Interesse an einer eigenen Infotafel im Design der Mittendrn-Initiative, um Besucher über das Gebäude informieren zu können. Hier werden wir mit dem Centre und dem Grundbesitzer-Verein die Idee zu Tafeln auf öffentlichem wie privatem Grund weiterverfolgen. Auf Bitten des Centre erläuterte Carsten Benke bei einer Führung des Centre für Musiker und Förderer der Staatsoper das Frohnauer Niederschlagsentwässerungssystem.



Gemeinsam nahmen Emmanuel Bourdin und Carsten Benke am Treffen der Glienicker Initiative um Prof. Elefant teil, die sich für den Erhalt und die öffentliche und kulturelle Nutzung des Bauernhofkomplexes am Dorfanger einsetzt. Auf Bitten der Initiative berichtete der Bürgerverein über seine Initiativen zur Sicherung des Frohnauer Ortszentrums und das Centre stellte seine kulturellen Aktivitäten dar. Weitere Kontakte zur Zusammenarbeit wurden vereinbart.

### **D: Bericht AG Mobilität**

Die Arbeit der AG Mobilität hat sich in den letzten Monaten ausgeweitet und es konnten neue Interessenten gewonnen werden. Alle drei Wochen finden vereinsöffentliche Treffen statt, die auch Gästen offenstehen. Bei Interesse bitte bei Joachim Deutschmann melden [ag-mobilitaet@buergerverein-frohnau.de](mailto:ag-mobilitaet@buergerverein-frohnau.de). Termine werden auch über Facebook bekannt gemacht.

Schwerpunkt in den letzten Monaten war der Radverkehr in Frohnau. Die AG Mobilität hat auf der Basis einer systematischen Bedarfsanalyse und nach vielen Gesprächen mit Experten, anderen Vereinen und Initiativen auch benachbarter Ortsteile Grundlinien für ein „Radnetz Frohnau“ erarbeitet, welches Rand-Zentrum-Verbindungen und Verbindungen in die umliegenden Ortsteile und Orte vorsieht. Auch auf die Erreichbarkeit der Schulen und

Kitas mit dem Fahrrad wurde großen Wert gelegt. Statt Ideallösungen streben wir realisierbare Kompromisse an und sehen selbstverständlich auch die Bedürfnisse derer, die aufgrund einer (noch) fehlenden ÖPNV-Infrastruktur auf das Auto nicht verzichten können. Konkret bedeutet dies z.B. bei der Planung von Fahrradstraßen die Abwägung, ob eine dafür notwendige Reduzierung von Parkplätzen für die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner zumutbar wäre.

Hinsichtlich der Radverbindung nach Hermsdorf sind wir seit kurzem im Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern aus Hermsdorf. Insbesondere geht es um die gefahrlose Erreichbarkeit des Georg-Herwegh-Gymnasiums und anderer Oberschulen für die Schülerinnen und Schüler aus Frohnau, die z.Zt. vor allem die Frohnauer Straße nutzen und dabei durch den Auto-Verkehr besonders gefährdet sind. Zusammen mit dem Bürgerverein wurde dazu eine Befahrung der möglichen Routen zwischen Frohnau und Hermsdorf durchgeführt.



Das Bezirksamt Reinickendorf hat am 18.05.22 erstmalig in der neuen Legislaturperiode den Mobilitätsrat Reinickendorf einberufen, dem auch ein "FahrRat" angegliedert ist. Als überparteilicher Verein begleiten wir diese Gremien sowie auch die Pläne von Bezirk und Senat mit unseren Anregungen aus Frohnauer Sicht.

## **E: MittendrIn**

Die wichtigen Ergebnisse des MittendrIn-Prozesses von 2020/21 sollen nicht vergeblich gewesen sein! Wir hatten im Januar/Februar-Newsletter berichtet, dass sich der Bürgerverein mit konkreten Vorschlägen an der bis zum Januar 2022 offenen Bürgerbeteiligung für die Aufstellung des Bezirkshaushalts 2022/2023 beteiligt hat. Die Vorschläge basierten zum Teil auf den Vorarbeiten des MittendrIn-Projekts.

1. Gemeinsam mit dem Grundbesitzer-Verein haben wir vorgeschlagen aus dem Bezirkshaushalt weitere Umsetzungsschritte für das Infotafelkonzept der Gartenstadt Frohnau zu finanzieren.
2. In seinem Namen hat der Bürgerverein zudem angeregt im Bereich der Frohnauer Brücke erste Maßnahmen aus dem MittendrIn-Konzept umzusetzen bzw. ihre Umsetzungsmöglichkeit zu prüfen: Hier ging es u.a. um die Wiederanbindung des Springbrunnenbereichs an die Terrasse des Innenbereichs des Ludolfingerplatzes, die heute durch Barrieren getrennt sind sowie die Prüfung der Vorschläge zur Reduzierung des Dauerparkens auf der Brücke zugunsten des Radverkehrs.
3. Ein weiterer Vorschlag – im Namen der MittendrIn-Initiative – bezog sich auf Maßnahmen für Jugendliche zur Verbesserung der Möglichkeiten der Freizeitgestaltung an den Plätzen.

Die uns von der BVV übermittelten Rückmeldungen der jeweiligen Fachämter waren durchaus positiv. Dies ging auch in Beratungen zum Haushalt ein. Über konkrete Ergebnisse können wir noch nichts berichten. Der Bürgerverein wird nun – auch gemeinsam mit dem Grundbesitzer-Verein - wieder verstärkt das Gespräch mit Politik und Verwaltung suchen. Wir bleiben dran!

Immerhin hat die BVV Reinickendorf kürzlich – auf Antrag der CDU-Fraktion – einstimmig für einen zweiten S-Bahn-Eingang votiert und das Bezirksamt gebeten, sich bei Senat und Deutscher Bahn dafür einzusetzen. Auch das war ein Baustein des Mittendrin-Konzepts.

In der Berliner Woche ist gerade ein Artikel zum Stand des Mittendrin-Prozesses in Frohnau erschienen, der auch auf die neue Wettbewerbsausschreibung hinweist.

- [Link zum Artikel der Berliner Woche](#)

## **F: Müll und Lärm**

Leider haben berechtigte Klagen über Lärm und Vermüllung in der Gartenstadt weiter zugenommen. Neben dem bekannten „Hot Spot“ an den Frohnauer Plätzen häufen sich Beschwerden über Vermüllungen auf den Spielplätzen an der Welfenallee und im Lesserpark. Auch am Rande Frohnaus in der Nähe des Eichenhains und entlang der Stolper Felder häufen sich Müllablagerungen nach nächtlichen Partys. Der Bürgerverein diskutiert zurzeit, wie man darauf reagieren und ggf. an Jugendliche herantreten kann. Gute Ideen sind immer willkommen! Offensichtlich haben diese Stellen auch über Frohnau hinaus als „Partylocation“ Bekanntheit erlangt. Unser Partnerverein „Vielfalt Stolper Feld“ müht sich tatkräftig, die schlimmsten Verschmutzungen mit seinen Mitgliedern aufzuräumen. Auch hier diskutieren wir, wie wir unterstützen können.

## **G: Zu Social Media**

Wir sind zunehmend präsent in den sozialen Medien, was wir insbesondere unserem neuen Vorstandsmitglied Katharina Bultmann zu verdanken haben. Auf Facebook starten wir in Kürze eine neue Reihe „Frohnauer Einblicke - Schon gewusst?“ mit kleinen, locker geschriebenen Informationstexten zu Frohnau. In der neuen (105.) Ausgabe von „Unser Frohnau“ ist ein Artikel zum Bürgerverein erschienen. Die Monatszeitschrift wird online und als Printmedium herausgegeben. Seien Sie/seid gespannt. Für Anregungen sind wir immer dankbar.

- <https://www.facebook.com/BuergervereinFrohnau>
- [https://www.instagram.com/mittendrin\\_frohnau/](https://www.instagram.com/mittendrin_frohnau/)

Über „Likes“ und das Folgen der Seite sowie das Teilen von unseren Beiträgen freuen wir uns.

### **H: Nächste „Frohnauer Streifzüge“**

Wie angekündigt, planen wir neue Streifzüge durch Frohnau. Diese werden für alle Interessierten offen und kostenlos sein. Wir bitten lediglich um Spenden für den Bürgerverein. Carsten Benke wird im Laufe des Juli einen Rundgang zur Planungsgeschichte Frohnaus anbieten „Neue Blicke auf die Frühzeit Frohnaus“. Prof. Hans-Peter Lühr – unser ehemaliger 2. Vorsitzender - wird eine Führung zu den „Blauen Augen“ in Frohnau übernehmen. Aus Termingründen werden wir das voraussichtlich auf den August verschieben müssen.

Dorothee Bernhardt bereitet einen Streifzug über Künstler und Literaten in Frohnau vor. Die Termine werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

### **I: Stand des Bürgervereins auf der Brücke am 18.Juni 2022**

Am Samstag, dem 18. Juni 2020 zwischen 9:00 und 13:00 Uhr hat der „Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau“ einem Informationsstand auf der „Brücke“ vor dem S-Bahneingang. Hier präsentieren wir u.a. unseren neuen Flyer und Informationen zur AG Mobilität sowie zur Straßenbauminitiative und zu unserer Teilnahme an der Stadtbaumkampagne. Dazu s.a. Informationen unter Punkt M. Wir freuen uns auf einen regen Austausch!



### **J: Text zur Invalidensiedlung**

Die Invalidensiedlung ist ein Erinnerungsraum von überregionaler Bedeutung. Wie an kaum einer anderen Stelle in Berlin versammeln sich hier Zeugnisse aus der preußisch-deutschen Geschichte, aus dem Nationalsozialismus, dem Widerstand, dem Kriegsende, der Teilung und der Wiedervereinigung. Im verlinkten Text – der zuerst in der Gartenstadt“ veröffentlicht wurde, erinnert Carsten Benke daran. [Link](#): Text Invalidensiedlung

### **K: Flyer Straßenbäume**

Als Ergebnis des Straßenbaumprojekts, das im letzten Jahr durch die Teilnahme am Reinnickendorfer Kiezfonds entstanden ist, liegt ein Flyer vor, in dem die wichtigsten Hinweise zur Pflege unserer Straßenbäume für den Laien und interessante Internetadressen zusammengestellt sind. Im Winterhalbjahr haben wir darauf verzichtet, dieses Papier zu verteilen, aber nun besteht durch die wenigen Niederschläge wieder Handlungsbedarf. Der Flyer liegt an unserem Infostand am 18. Juni aus.

## L: Fürstendammsanierung

Der Bürgerverein hatte sich mehrfach in die Diskussion über die Sanierung des Fürstendamms eingebracht. Die Bauarbeiten im westlichen Abschnitt laufen aktuell. Im Sinne der Anwohnenden ist auf eine schnelle und fristgemäße Beendigung der Bauarbeiten zu hoffen.

Zu berichten ist, dass erfreulicher Weise die Anzahl von Baumneupflanzungen gegenüber den Ursprungsplanungen erhöht wurde, wenn auch nicht die vom Bürgerverein gewünschte Wiederherstellung einer vollständigen Baumreihe erfolgt. Zu begrüßen ist auch die sachgerechte Abgrenzung der neuen Parkplätze zu den Baumscheiben. Wir hätten uns aber eine Pflasterung mit größeren Fugen gewünscht, um mehr Durchlässigkeit und ein weniger „steinernes“ Aussehen zu erreichen.

Zu bedauern ist, dass einige größere Bäume im Zuge der Bauarbeiten im Wurzelbereich bei der Setzung von neuen Bordsteinen viel Wurzelmaterial verloren haben. Hier hat der Bürgerverein das Bezirksamt um Verbesserung in den weiteren Bauabschnitten gebeten (ggf. mit Bordsteinvorstreckungen). Zu begrüßen ist, dass im Einmündungsbereich zum Zeltinger Platz auch einige neue Fahrradstellplätze vorgesehen werden. Der Bürgerverein regt an, an der vielgenutzten Einmündung auch einen Fußgängerweg anzulegen.



Die Pläne stellt das Bezirksamt auf der verlinkten Seite zur Verfügung. (Die Teilabschnitte 1 und 2 wurden bereits aktualisiert.)

- [Link zur Seite des Bezirksamts](#)

## M: Stadtbaumkampagne - Spenden erbeten

Und nochmals das Thema Bäume: Wir sind dem [Aufruf des Bezirks](#) gefolgt und beteiligen uns als Bürgerverein an der diesjährigen **Stadtbaumkampagne des Senats** ([Kampagnenseite](#) und [PM](#) des Senats). Wir haben einen zu pflanzenden Baum im Zentrum von Frohnau reserviert und bitten Euch/Sie alle sehr herzlich um Spenden, damit der Baum zur nächsten Pflanzzeit gesetzt werden kann. Insgesamt werden 500 Euro benötigt, dann gibt das Land Berlin den Rest der Kosten dazu. Der Baum wird ein Schild mit dem Vereinsnamen erhalten und damit für alle Spender erkennbar sein.

## **N: Sommerfest Centre**

Am 21. August 2022 findet wieder ein Sommerfest im Centre Bagatelle statt. Der Bürgerverein darf sich dort netterweise mit einem Stand präsentieren. Helfende Hände sind stets willkommen!

## **O: Festschrift 20 Jahre Bürgerverein**

Wir arbeiten weiter an unserer Festschrift zum 20-jährigen Jubiläum des Bürgervereins im November 2022. Vielfältige Beiträge über Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Gartenstadt und des Bürgervereins sind in Vorbereitung. Wir freuen uns über die Zusagen von Prof. Lühr (Blaue Augen), Prof. Bodenschatz (Bedeutung Frohnaus), Bezirksstadträtin Stephan (Interview), Frau Gudrun Sack (Interview) und zu Grußworten unserer Partnervereine. Artikel über neue Forschungen zur Geschichte Frohnaus, zur Mobilität, etc. sind vorgesehen, aber auch junge und ältere, neue und alteingesessene Einwohner/-innen Frohnaus sollen zu Wort kommen.

An weiteren Anregungen und Hinweisen zur Geschichte des Bürgervereins sind wir sehr interessiert!

*Wir freuen uns über alle Interessierten, die unsere Arbeit aktiv und/oder durch den Vereinsbeitritt unterstützen: **Aufnahmeantrag für Neumitglieder (30 Euro Jahresbeitrag):** [Download](#)*

*Spenden für den Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. sind steuerlich absetzbar. Spendenbescheinigungen sind beim Vorstand erhältlich.*

Zur Anmeldung für den Newsletter sendet/senden Sie bitte eine Mail an [newsletter@buergerverein-frohnau.de](mailto:newsletter@buergerverein-frohnau.de). (Betreff: Newsletter/Informationen) Die Abbestellung des Newsletters und Streichung aus dem Verteiler der „Interessierten“ erfolgt durch eine Mail an [newsletter@buergerverein-frohnau.de](mailto:newsletter@buergerverein-frohnau.de). (Betreff: Streichung aus Interessentenliste)

Hinweis auf Datenschutz:

*Der Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. speichert und nutzt Daten von Mitgliedern und Interessenten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Regelungen ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen. Eine Datenübermittlung an Dritte und eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft oder des Bezuges von Informationen durch Nichtmitglieder werden die personenbezogenen Daten gemäß DSGVO gelöscht, soweit sie nicht entsprechend den steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.*



*Jedes Mitglied / jeder Interessent hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf Auskunft über seine Daten, die zu seiner Person beim Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. gespeichert sind. Ein Auskunfts- bzw. Korrekturersuchen ist an den Bürgerverein zu richten.*

- *Newsletter zusammengestellt von Carsten Benke*
- *Kontakt bei Fragen zur Mitgliederdatenverwaltung: [mitgliederverwaltung@buergerverein-frohnau.de](mailto:mitgliederverwaltung@buergerverein-frohnau.de)*
- *Kontakt inhaltliche Fragen: [vorstand@buergerverein-frohnau.de](mailto:vorstand@buergerverein-frohnau.de)*